



Balsthal

Jahresversammlung Ehrenmitglieder und Veteran/-innen SVSo

Die Jahresversammlung der Ehrenmitglieder- und Veteranenvereinigung SVSo fand in Balsthal statt. Werner Müller, Balsthal, stellte sich mit seinem Team aus der ehemaligen Männerriege Balsthal und Helfer/-innen aus dem Bekanntenkreis für die Durchführung vor Ort zur Verfügung.

Zu Beginn kamen die Teilnehmenden in den Genuss von zwei Referaten zu Parks im Thal. Im ersten Referat stellte Ines Kreinacke, Geschäftsführerin vom **Naturpark Thal**, die Tätigkeiten und Projekte im **Naturpark Thal** vor. Im zweiten Vortrag präsentierte Gina Kunst, Vorsitzende der Geschäftsleitung Alterszentrum Lindenpark Balsthal, die Entwicklungen bei der Betreuung von Demenzerkrankten.

Nach diesen zwei Vorträgen dislozierten die Teilnehmenden ins Pfarrheim zum Apéro. Anschliessend gedachten die Anwesenden der im vergangenen Jahr sechs verstorbenen Mitglieder. Zur Jahresversammlung begrüsst die Präsidentin, Irma



Zahlreiche Ehrungen an der Jahresversammlung.

Bild: zvg

Stöckli, 45 Ehrenmitglieder und Veteran/-innen. Einen speziellen Willkommensgruss richtete sie an Urs Graber, Präsident Veteranenvereinigung Sport Union Schweiz. Die von Marianne Übersax präsentierte Jahresrechnung mit einem Defizit von 1416 Franken wurde genehmigt. Die Sekretärin Monika Bitterli orientiert, dass nach vier Demissionen und sechs Todesfällen die Mitgliederliste 202 Personen umfasst. Da kein

Wahljahr ist und keine Demissionen vorliegen, setzt sich der Vorstand wie bis anhin zusammen: Irma Stöckli, Präsidentin; Marianne Übersax, Finanzverantwortliche; Monika Bitterli, Sekretärin; Peter Huber, Beisitzer. Unter dem Traktandum «Anträge» orientierte der Vorstand, dass die vorliegenden Statuten nötig wurden, um weiterhin die Finanzen über ein Bankkonto unter dem Namen der Vereinigung führen zu kön-

nen. Die Statuten wurden gutgeheissen.

Zum Schluss überbrachte Urs Graber Grüsse der Schweizer Veteranenvereinigung. Die Präsidentin leitete zum Imbiss über. Das Plaudern wurde durch das Traktandum «Ehrung» unterbrochen. Traditionellerweise erhalten alle über 80-jährigen ein Präsent. Nach einem Dessert klang der Anlass aus.

Helen Huber